

## **Presseinformation**

Siegen, 05.09.2008

### **Anlaufschwierigkeiten im Schülerfahrverkehr weitestgehend abgestellt – Grundangebot im Bus-ÖPNV im Kreis Olpe gesichert**

Siegen, Olpe

Die Anlaufschwierigkeiten im Schülerfahrverkehr konnten durch Nachjustierungen im Fahrplan weitestgehend beseitigt werden. Gleichzeitig haben die Verkehrsunternehmen die im Kreis Olpe auslaufenden Konzessionen neu beantragt, so dass zumindest bis zum Jahr 2010 ein Grundangebot im Bus-ÖPNV im Kreis Olpe auf eigenwirtschaftlicher Basis gesichert ist.

Am 11.08.2008 wurden im Gebiet des Kreises Olpe die beiden Linienbündel Nordwest und Nordost aktiviert, wodurch gleichzeitig der Schülerfahrverkehr neu geordnet wurde. Diese Neuordnung sieht vor dem Hintergrund der massiven Kürzungen der Ausgleichszahlungen durch Bund und Land im Schülerfahrverkehr u. a. vor, dass nur eine Anfahrt zur Schule und zwei Abfahrten zur 6. und 8. Stunde von der Schule aus dem „Solidartopf“ bereitgestellt werden. Für andere An- und Abfahrten muss entweder der Jedermannverkehr genutzt oder zusätzliche Fahrten bei den Verkehrsunternehmen eingekauft werden. Gleichzeitig wurde für die Busse eine maximale Besetzungskapazität vorgegeben.

In den ersten Wochen verursachte die Neuordnung zum Teil erhebliche Anlaufschwierigkeiten, deren Ursachen in der Planung, in der Fahrplanumsetzung, an Straßenbaustellen, aber auch im Verhalten der Beteiligten begründet waren.

Beispielsweise verursachte eine falsche Zuordnung der Schüler, dass der Schülerverkehr von Gerlingen Siedlung nach Olpe zunächst nicht funktionierte. Dieses Problem wurde zwischenzeitlich zur Zufriedenheit der Nutzer beseitigt.

Die Kapazitätsprobleme im Korridor Welschen Ennest – Altenhudem wurden ebenso gelöst, wie die verspätete Busabfahrt vom Schulzentrum Wenden nach Hünsborn.

Auch die Probleme bei der Abfahrt am Gymnasium Maria Königin, die durch die zusätzlichen Busse zur Erfüllung der Kapazitätsvorgaben entstanden waren, wurden gelöst. An noch bestehenden Verteilungsproblemen, z. B. im Elspetal, wird seitens der Verkehrsunternehmen und des ZWS mit Hochdruck gearbeitet. Im übrigen hat der Olper Landrat Frank Beckehoff beim ZWS veranlasst, dass der Schülerfahrverkehr einer nachhaltigen Prüfung unterzogen wird. So sind in dieser Woche alle Schulen mit der Bitte um einen Erfahrungsbericht angeschrieben worden. Ebenso wurden die aktuellen Schülerzahlen bei den Verkehrsunternehmen angefordert, um einen Abgleich zwischen den Planungsvorgaben und den Fahrplänen der Verkehrsunternehmen vornehmen zu können.

Auf Initiative Beckehoffs fand gestern bei der Kreispolizeibehörde in Olpe ein Gespräch mit den Vertretern der Polizei, der Verkehrsunternehmen und des ZWS statt. In diesem Gespräch wurden die Probleme im Schülerfahrverkehr und deren Lösungsvorschläge, wie z. Beispiel vermeintliche Überbesetzungen, Aufstellungsprobleme am Olper Busbahnhof und das Buslotsenprojekt erörtert. In diesem

Gespräch wurde vereinbart, dass die Probleme am Olper Busbahnhof, die durch die Einhaltung der höheren Kapazitätsvorgaben verursacht werden, in der kommenden Woche durch eine Neuordnung der Haltestellen abgestellt werden. Auch das erfolgreiche Buslotsenprojekt soll fortgeführt und unterstützt werden. Auf Anregung von Landrat Beckehoff wurde ein ständiger Arbeitskreis „Verkehrssicherheit im ÖPNV“ eingerichtet, in dem die Probleme des Schülerfahrverkehrs und deren Lösungen erörtert werden sollen. Zu diesem Arbeitskreis, der vom ZWS organisiert wird, sollen Anlass bezogen Vertreter der Schulen, der Verkehrsunternehmen, der Polizei und der Städte und Gemeinden eingeladen werden.

In einem nächsten Schritt soll auch der so genannte Jedermannverkehr überprüft werden.

Nähere Informationen zum Fahrplanangebot und den Fahrpreisen auf den jeweiligen Strecken im ZWS erhalten die Fahrgäste montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr bei der **ZWSINFOLINE (01803) 50 40 30**, der Nahverkehrsauskunft im Drei-Länder-Eck oder auf der Internetseite des ZWS [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de).

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Günter Padt

ZWS Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd

Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen

Telefon: 0271/333-2433, Telefax: 0271/333-2430

e-mail: [padt@zws-online.de](mailto:padt@zws-online.de), Internet: [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)